



# GEMEINDE Nachrichten



AMTLICHE MITTEILUNG DES GEMEINDEAMTES STUBENBERG

30. Jg. | Ausgabe 4 | Dezember 2022 | [www.stubenberg.gv.at](http://www.stubenberg.gv.at)



*Das Geheimnis von Weihnachten besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.*

Ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück  
und Erfolg im Jahr 2023  
wünschen der Bürgermeister und die Bediensteten der Gemeinde!



**Liebe Stubenbergerinnen,  
liebe Stubenberger!**

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Aus diesem Anlass möchte ich mich bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gemeinde bedanken, die wieder dafür gesorgt haben, dass wir zufriedene Gäste am See und in Stubenberg begrüßen durften.

Dieses Jahr hat wieder einige Veränderungen gebracht. Wir konnten aber auch Einiges zum Wohle der Bevölkerung verbessern.

Anlässlich der Eröffnung der „Sinnstifterei“ wurde im Zuge der Verlosung der Betrag von € 1.263,00 zugunsten des **Sozialfond der Gemeinde Stubenberg** übergeben. Auch Seitens der **FF Stubenberg** wurde ein Betrag von € 400,00 an den Fond gespendet.



Im Rahmen des 1. Christkindlmarktes der Feuerwehr Stubenberg am See, wurden weitere € 300,00 der Gemeinde, vom Team der Teststraße unter der Führung von Richard Streim, für den Sozialfond übergeben.



Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Ein großer Dank gebührt auch der Sparkasse Pöllau Privatstiftung. Für die **neuen Schultafeln** wurde ein Betrag von € 5.000,00 gestiftet.



Ich darf der **neuen Heimleiterin der Gepflegt Wohnen Stubenberg GmbH**, Frau Michaela Almer-Reisenhofer für die Zukunft alles Gute wünschen.



Des Weiteren wünsche ich Herrn **MMag. Christoph Arbesser-Rastburg** anlässlich seiner Firmengründung für psychologische Beratung und Mediation viel Erfolg.

Ganz besonders möchte ich zum 200. Bestehen des **Talkbergbau am Rabenwald** gratulieren. Aus diesem Grund finden sie weiter hinten in dieser Ausgabe einen ausführlichen Bericht.

Es freut mich, dass der **Ganzriegelweg** unter der Beteiligung unseres Außendienstes, heuer noch fertiggestellt werden konnte.



Beim **Glasfaserausbau** geht es weiter voran. Der Bereich rund um das Pflegeheim wird in Kürze aufgeschlossen und im nächsten Jahr wird es im Bereich der Mittelzeil weitergehen.

Das Projekt **Sam-Sammeltaxi** wird fortgesetzt. Nähere Informationen bekommen Sie im Gemeindeamt.



Die Arbeiten für die Johannibrücke gehen zügig voran und werden in den nächsten Wochen fertig gestellt werden.



Recht herzlich möchte ich **Frau Mag. Kerstin Raith-Schweighofer** zur Bestellung als Frau Bezirkshauptmann für den Bezirk Hartberg-Fürstenfeld gratulieren.

Der Vorverkauf der Saisonkarten und der neuen Parkpickerl für den **Stubenbergsee** ist bereits gestartet. Es steht Ihnen die Seeverwaltung an ausgewählten Tagen und der Webshop 7/24 zur Verfügung.

Auch im neuen Jahr haben wir wieder Einiges vor. U.a. wird die Homepage der Gemeinde überarbeitet, um zukünftig mehr Service bieten zu können.



*Ich wünsche Ihnen ein FROHES WEIHNACHTSFEST und ein GESUNDES NEUES JAHR.*

**Ihr Bürgermeister  
Ing. Alexander Allmer**

## AKTUELLES



### Ganz herzlich begrüßen wir unsere neuen Erdenbürger:

Schloffer Elias, Zeil  
Hanser Alexander, Vockenberg  
Höfler Matthias, Stubenberg

Hofbauer Juna, Buchberg  
Höfler Thomas, Vockenberg  
Bruchmann Sofie, Vockenberg

### Wir gratulieren!



**90. Jahre:** Hofer Herbert, Vockenberg

### Standesbewegungen 2022:

Geburten: 19  
davon 9 Mädchen und 10 Burschen

Todesfälle: 18  
davon 8 Frauen und 10 Männer

## Es weihnachtet sehr - Christbaum am Hauptplatz

Wir bedanken uns beim Spender der Weihnachtsbäume am Hauptplatz sowie im Kindergarten und in der Kinderkrippe Herrn Markus Zink, Zeil-Stubenberg. Eifrig am Dekorieren war das Team des Bauhofs unter der gekonnten Anweisung von Frau Waltraud Buchegger.



### Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark - jetzt beantragen!

Der Heizkostenzuschuss kann **noch bis zum 28.2.2023** beantragt werden.

Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit dem 01.09.2022 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keine Wohnunterstützung beziehen und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

- Alleinstehende Personen: € 1.371,00
- Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 2.057,00
- Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind: € 412,00

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt **€ 340,- für alle Heizungsarten.**

*Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Gemeindeamt.*

## Hubertusfeier in Stubenberg

(Text und Foto Steirischer Jagdschutzverein, Zweigverein Stubenberg am See)



Anlässlich des fünfzigjährigen Bestehens des Zweigvereins Stubenberg luden am Sonntag, dem 06.11.2022 Bezirksjägermeister Franz Gruber, dessen Stellvertreter Hans Tauchmann und Zweigvereinsobmann Gerhard Gratzler zur Hubertusfeier des Bezirks Hartberg-Fürstenfeld nach Stubenberg.

Dazu begrüßten sie zahlreiche Ehrengäste darunter LAbg. Hubert Lang, Jagdreferatsleiterin Mag. Kerstin Raith-Schweighofer, Kammerobmann Herbert Lebitsch, sowie den Hausherrn Bürgermeister Ing Alexander Allmer.



Die Heilige Messe wurde von Bischofsvikar Dr. Christian Rachlé zelebriert. Im Anschluss an die Streckensegnung vor der Pfarrkirche, erfolgte die feierliche Angelobung von 53 Jungjägerinnen und Jungjägern, sowie die Überreichung der Jägerbriefe durch die Obmänner der Zweigvereine des Steirischen Jagdschutzvereins

Fürstenfeld, Friedberg, Hartberg, Pöllau, Stubenberg und Vorau.

Der Festakt wurde von der Jagdhornbläsergruppe Stubenberg musikalisch umrahmt.



Ein herzlicher Weidmannsdank ergeht an Vizebürgermeister Johann Buchegger, den Singkreis Stubenberg, Organistin Frau Margret Kulmer, sowie an die Ministranten für die würdige Gestaltung der Heiligen Messe, sowie an alle Vereinsmitglieder, die durch ihre Unterstützung wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

**Für den Steirischen Jagdschutzverein,  
Zweigverein Stubenberg am See  
DI Rainer Grubelnik**

## STUBENBERGSEE - Rückblick

(Text und Foto Seemarketing)

### Rückblick

Ein weiteres Jahr durfte ich die Agenden des Seemarketings durchführen und Akzente in der touristischen Öffentlichkeitsarbeit setzen. Neben meiner Vollzeit-Tätigkeit in der Tierwelt Herberstein unterstütze ich die Gemeinde Stubenberg auf selbstständiger Basis und stehe mit einem Stundenkontingent für Marketingaktivitäten zur Verfügung, die die Gemeinde je nach Bedarf und Notwendigkeit variabel abrufen kann. Ich möchte an dieser Stelle nochmals betonen, dass ich keine Bedienstete der Gemeinde Stubenberg bin, sondern individuell im Rahmen dieser Nebentätigkeit meine Expertise und mein Know-How im Bereich Marketing, PR & Kommunikation anbiere.



Der Schwerpunkt meiner diesjährigen Tätigkeit lag auf folgenden 3 ausgewählten Projekten:

#### -ORF Doku Dreh

An insgesamt 10 Drehtagen hat ORF Redakteur Robert Sturmer für die „Erlebnis Österreich“ Sendung (Ausstrahlung voraussichtlich im März/April 2023) in unserer Gemeinde gedreht. Außerdem wurden drei Wetterberichte vom Stubenbergsee gesendet.

#### -Drucksorte Seeplan

Um unser vielfältiges gastronomisches Angebot am Stubenbergsee noch besser darzustellen und vor allem neuen Gästen eine Orientierungshilfe zu bieten, wurde der Seeplan ins Leben gerufen. Ein weiteres Ziel der Drucksorte ist, die Gastronomiebetriebe außerhalb der Badesaison zu unterstützen. Daher wurde der Seeplan mit einer Auflage von 100.000 Stk. in den Bezirken Hartberg, Weiz und Oberwart der „WOCHE“ beigelegt, um Tagesgäste und Ausflügler aus diesen Gebieten vermehrt zu generieren. Die Kosten für diese Aktion trug zu 100 % die Gemeinde. Der Seeausschuss hat einstimmig beschlossen, diese Aktion auch wieder 2023 durchzuführen.



#### -WOCHE Familienfest



Am 04. September fand erstmals das WOCHE-Familienfest statt. Mit über 8.000 Gästen war es für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Umso mehr freut es uns, dass wir auch im kommenden Jahr die Veranstaltung bei uns begrüßen dürfen. Termin zum Vormerken: Sonntag, 03. September 2023. An diesem Tag wird auch das legendäre Oldtimertreffen stattfinden. So können die Synergien beider Events genutzt werden und gegenseitige Win-Win Situationen entstehen.

Regelmäßige Maßnahmen über das ganze Jahr hindurch sind das Online Marketing (von der Website bis zur Betreuung der Social Media Kanäle) sowie die Medienarbeit und die damit verbundene laufende Abwicklung von PR Anfragen.

Ebenso konnte ich bei der Pächter-Suche für das Café am Hauptplatz unterstützen und den Kontakt zwischen Julia und Stefan Felber und Bürgermeister Alexander Allmer herstellen. Es freut mich sehr, dass mein persönliches Netzwerk dazu beigetragen hat, einen Betreiber zu finden.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Betrieben, Partnern und Vereinen und bei den Mitarbeitern und Gemeinderäten der Gemeinde Stubenberg für die produktive Zusammenarbeit und bin Anregungen oder sonstigen Anliegen jederzeit gerne unter 0664/40 62 503 oder unter [seemarketing@stubenberg.gv.at](mailto:seemarketing@stubenberg.gv.at) erreichbar. Ich wünsche der Stubenberger Bevölkerung ein Frohes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage.

**Karin Winkler**  
Seemarketing

## STUBENBERGSEE - Vorschau

(Text und Foto Gemeinde Stubenberg)

Seit Dezember 2022 sind die Saisonkarten und das Parkpickerl für 2023 auf [www.stubenbergsee.at](http://www.stubenbergsee.at) oder zu ausgewählten Zeiten in der Seeverwaltung erhältlich!

### **Neu ist 2023:**

Das Parkticket wird durch ein hinter der Windschutzscheibe **aufklebbares Parkpickerl** ersetzt. Welches **ohne Angabe des Kennzeichens** für **einen** PKW erworben werden kann.

Die Preise wurden geringfügig angepasst. Daher sollten Sie rechtzeitig die Vorteile nutzen.

### **SeeCard**

#### Erwachsene:

01.12. – 31.03. € 40,00

01.04.- 31.05. € 55,00

ab 01.06. € 70,00

Kinder und Jugendliche (6-15 Jahre) € 20,00

Behinderte mit Behindertenausweis € 0,00

**Parkpickerl für 1 KFZ** € 28,00

### **SeeCard und Parkpickerl für 1 KFZ**

#### Erwachsene:

01.12. – 31.03. € 65,00

01.04.- 31.05. € 80,00

ab 01.06. € 95,00



Die **Seeverwaltung** ist vor Weihnachten an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag, 20.12.2022 08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag, 22.12.2022 08:00 – 12:00 Uhr

***Vom Freitag, 23.12.2022 bis Sonntag, 08.01.2023 ist die Seeverwaltung geschlossen!***

Weitere Informationen u.a. zu den Öffnungszeiten finden Sie auf [www.stubenbergsee.at](http://www.stubenbergsee.at) oder beim Aushang vor Ort.

Apropos Informationen: Kurzfristige Änderungen für Gäste im Zuge von Veranstaltungen, Bauarbeiten oder sonstigen Anlässen werden immer umgehend auf unseren Social Media Kanälen bekanntgegeben. Werden Sie Fan von „Stubenberg – die Gemeinde“ (Facebook Account) oder folgen Sie @stubenbergsee\_thelake (Instagram Account) – so sind Sie immer am Laufenden! Wir freuen uns auch sehr über Ihre Postings und damit verbundenen Markierungen rund um den Stubenbergsee.

**Bestellungen per Mail oder telefonisch sind nicht mehr möglich, wir danken für Ihr Verständnis.**

Bei Fragen oder weiteren Informationen steht Ihnen die **Seeverwaltung telefonisch** von **Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr** unter 03176/8884 zur Verfügung.

**Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Wiederbestellung im Online-Shop!  
Einfach die E-Mail-Adresse eingeben und mit dem zugesandten Code auf die vorhandenen Daten zugreifen!**

## FF Stubenberg

(Text und Foto FF Stubenberg)

Reich an Ausbildungen und Bewerbungen neigt sich das Jahr 2022 auch für die Freiwillige Feuerwehr Stubenberg dem Ende zu. Einige Atemschutzträger nahmen an der Heißausbildung an der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring teil. Zwei Taucher absolvierten die Ausbildung zum Einsatztaucher am Grundlsee. Die Feuerwehrjugend absolvierte mit Bravour den Wissenstest in Hartberg und insgesamt 15 Kameraden nahmen am Funk- bzw. Sanitätsleistungsbewerb in Wenigzell teil.



In letzter Zeit fanden auch einige größer angelegte Übungen statt: Eine brandtechnische Abschnittsübung in Kaibing, eine Abschnitts-Sanitätsübung in Tiefenbach, sowie die alljährliche Herbstabschlussübung hielten die Einsatzbereitschaft und das Know-how der Feuerwehrmänner/frauen auf dem Laufenden. Des Weiteren fanden mehrere Übungen im kleineren Rahmen, wie zum Beispiel Jugend, Funk und Sanitätsdienst statt.



Nachdem Saisonende des Stubenbergsees veranstaltete, die Freiwillige Feuerwehr Stubenberg ein internes Jahres-Abschlussgrillen für alle Mitglieder der Tauchstaffel 5 im Rüsthaus Stubenberg. Kurze Zeit darauf wurde das Boot geslippt und zum Service nach Graz überstellt.

Am 18.09.2022 fand die Storchenfeier unseres Kommandanten-Stellvertreters OBI Christoph Steiner beim Buschenschank Laibacher statt. Kurze Zeit darauf durften wir am 27.09.2022 unserem Kameraden PFM Markus Lechner zu seinem 40er gratulieren. Am 22.09.2022 erwiesen wir unserem verstorbenen Kameraden EBM d.S. Franz Darnhofer die letzte Ehre und nahmen an seiner Verabschiedungsfeier teil.



Anlässlich des 130-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Stubenberg wird im September 2023 ein Zwei-Tagesfest veranstaltet. Wir freuen uns auf euren Besuch!

HBI Peter Windhaber



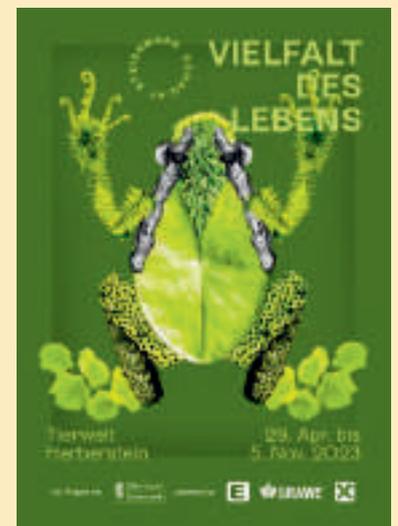
**Friedenslicht – Abholung am 24.12.2022 von 08:00 bis 12:00 Uhr  
vor dem Rüsthaus der FF Stubenberg**



## STEIERMARK SCHAU 2023 – Vielfalt des Lebens

Die größte Herausforderung der Gegenwart ist die menschengemachte Veränderung unseres Planeten mit ihren Auswirkungen auf unsere Lebensgrundlagen. Daher stellt die STEIERMARK SCHAU 2023 „Vielfalt des Lebens“ in der Tierwelt Herberstein Biodiversität und Klimawandel in den Mittelpunkt. Das Haus der Biodiversität und Außenstationen vermitteln Wissen und alternative Handlungsmöglichkeiten. Ein mobiler Pavillon zeigt u. a. künstlerische Perspektiven auf die Atmosphären der Erde und anderer Planeten.

STEIERMARK SCHAU 2023  
Tierwelt Herberstein  
Buchberg 50  
A-8223 Stubenberg am See  
[www.steiermarkschau.at](http://www.steiermarkschau.at)



## Musikverein Stubenberg am See

(Text und Foto Musikverein Stubenberg am See)

Mit tollen Erfolgen neigt sich das Jahr dem Ende zu.

Trotz großen Tatendrangs und unzähligen musikalischen Zusammenkünften genießen wir Mitglieder des Musikvereins nicht nur die stillste Zeit im Jahr, sondern blicken auch voller Stolz und Demut auf ein sehr erfolgreiches musikalisches Jahr zurück.



Besonders in den letzten Wochen wurde die Anstrengung der intensiven Probenarbeit mit der Teilnahme am Wertungsspiel, welches am 12.11. 2022 in Friedberg stattfand, belohnt.

In der Wertungsklasse B konnten wir beachtliche 86,72 Punkte erreichen.

Die Teilnahme an Wertungsspielen fundiert auf freiwilliger Basis und dient vor allem zur Intensivierung der Probenarbeit des Musikvereins, zur Feststellung des musikalischen Leistungsstandes des Orchesters, aber auch zur Förderung des

Zusammenhaltes im Verein durch gemeinsam erreichte Ziele.

Ein Dank dafür gilt jedem einzelnen Mitwirkenden, sowie unserer Fr. Kapellmeister Helena Tilp BEd, die keine Mühen scheute und sogar einen Probentag mit einem namhaften Dozenten der Kunstuniversität Graz im Probelokal organisierte.

Ebenso gratulieren darf man zwei jungen Herren aus den Reihen unseres Vereins.

Dies sind Elisas Steinmann und Josef Dornhofer, welche sich mit großer Motivation dem Wettbewerb „Big Gig“ (Musik in kleine Gruppen) stellten und sich bis an die Spitze „emporspielten“.

Gemeinsam mit zwei Jungmusikern aus Neudau konnten sie sich auf Bezirksebene, und beim Landesbewerb in St. Ulrich in Greith, bis hin zum Bundesbewerb im Oktober in Wels qualifizieren.

Beim Bundesbewerb zu musizieren ist ein hohes Privileg und bleibt vielen Musikern verwehrt, liegt es doch im Zusammenspiel als Einheit aufzutreten. und auf großer Bühne bestmögliche Leistungen, neben Mitstreitern auf sehr hohem Niveau, zu bringen.

Ein besonderer Dank gilt dem Ensembleleiter Moser Bernhard MA MA seitens der Musikschule Bad Waltersdorf.



Unser „lustigster“, aber auch unter „größten Anstrengungen“ erarbeiteter Erfolg war wohl die „Weinfasslregatta“ beim Musikausflug von 3. bis 5. Juni in Purbach am Neusiedlersee.



Mit dem Musikverein Purbach verbindet uns schon seit einigen Jahren eine herzliche Freundschaft, so wurden wir eingeladen das Musikerfest musikalisch zu umrahmen. Selbstverständlich blieb auch genügend Zeit um Gegend und Kultur kennenzulernen.

Die Teilnahme an der Weinfassregatta bildete nur einen von vielen Höhepunkten im Burgenland.

Ein wohlverdienter Sieg und ein lustiger, unvergesslicher Ausflug, der Bilder für sich sprechen lässt.



Mit diesem Bericht möchten wir uns auch für Ihr Zutun und Ihre Unterstützung bedanken und Ihnen frohe Weihnachten, sowie ein erfolgreiches, glückliches, vor allem aber ein gesundes neues Jahr wünschen. Besonders freut es uns, letzteren Wunsch auch wieder persönlich überbringen und aussprechen zu können und Sie beim traditionellen Neujahrspielen zu sehen!

Ihr Musikverein Stubenberg am See

**Der USV Stubenberg See wünscht allen Stubenbergern und Stubenbergerinnen besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**



Theater der Landjugend Stubenberg

**„Der Alptraum einer Schwiegermutter“**

Komödie in drei Akten  
von Ingrid Wulfer-Zachner & Traute Fleck

**Im Turnsaal der Schule Stubenberg**

30. Dez 2022, 19 Uhr	1. Jän 2023, 16 Uhr
6. Jän 2023, 19 Uhr	7. Jän 2023, 19 Uhr

Eintritt: Freiwillige Spende

www.stubenberg-landjugend.at

**Herzliche Einladung zum PURNA Yoga mit (Irene) Herz**

im Stubenberger **TRAUMRAUM**, Stubenberg 69

**Donnerstags, um 9.00 Uhr**

Infos bei Ursula Karch, 0699 18329748

„Yoga von Anfang an“  
für die Ganzheitlichkeit deines ICHs,  
die Freude an der Bewegung und  
die wohltuende Entspannung.  
Mitzunehmen bitte bequeme Kleidung,  
Yogamatte, Decke.

Lokah Samastah Sukhino Bhavantu



## Bildungseinrichtungen Kinderkrippe Stubenberg

(Text und Foto Kinderkrippe Stubenberg)

Wir schauen uns in der Kinderkrippe ganz genau an was im Herbst alles vor sich geht.

Für unser Erntedankfest bringen die Kinder leckeres Obst und Gemüse mit, das wir dann gemeinsam in unseren Erntedankwagen legen. In den Wochen vor dem Erntedankfest haben wir schon anhand von Geschichten und Liedern alles über das Thema erfahren. Mit Hilfe unseres Spielzeugtraktors wurde von den Kindern fleißig Obst und Gemüse geerntet. Obst, das wir aus Karton ausgeschnitten haben, wurde von euch mit Farbe und Pinsel bemalt.



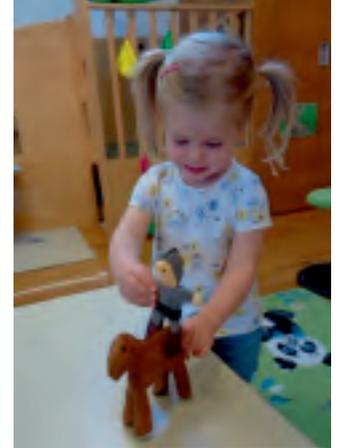
Im Garten spielt ihr besonders gerne mit den Blättern, die von den Bäumen fallen. Es wird fleißig gereicht – wenn der Blätterhaufen groß genug ist, findet eine tolle Blätterschlacht statt.



Auf unseren Spaziergängen finden wir viele tolle Naturmaterialien, mit denen wir dann schöne Bilder legen können. Beim Sammeln seid ihr mit großer Begeisterung dabei. Wir finden schöne bunte Blätter, Zapfen, kleine Ästchen und sehr viele Eicheln. Mit den Ästchen und etwas Salzteig werden von euch ganz besondere Igel gestaltet.



Um uns auf das Laternenfest einzustimmen, spielen wir die Martinsgeschichte mit unseren Kindern nach, die Kinder dürfen sich selbst als Hl. Martin und Bettler verkleiden, auch Figuren aus Pappmache haben wir, um die Geschichte nachzuspielen. Mit Büchern, dem „Kamishibai“ (Erzähltheater) und einem Gedicht vertiefen wir das Wirken des Hl. Martins. Die Kinder sind mit großer Begeisterung dabei, auch das Gestalten der Laterne und des Liederheftes bereitet den Kindern große Freude.



Im Zuge dessen schauen wir uns auch an wo Igel, Eichhörnchen und Siebenschläfer wohnen und was sie gerne fressen.



Das Ausstechen und Verzieren unserer Lebkuchengänse und Sterne – die dann beim Laternenfest an die Eltern und Geschwister verteilt wurden fand bei den Kindern großen Anklang.



Im kleinen Rahmen fand dann am 7. November unser Laternenfest statt. Wir sangen Lieder, spielten anhand eines Gedichtes die Martinsgeschichte nach und machten mit unseren Laternen eine Runde um die Kirche.



Am 6. Dezember war die Aufregung groß. Ob uns der Nikolaus besuchen kommt?

Im Morgenkreis sprachen wir über den Nikolaus und sangen unsere Nikolauslieder. Als wir ein Klopfen an der Tür hörten und nach schauten fanden wir in unserem Gruppenraum Geschenke vom Nikolaus. Für jedes Kind hatte er ein Säckchen gebracht. Die Freude über das Nikolaussackerl war sehr groß.



*Danke lieber Nikolaus!*

**Das Kinderkrippenteam  
Vera, Sandra, Laura und Carmen**

## Bildungseinrichtungen Kindergarten Stubenberg

(Text und Foto Kindergarten Stubenberg)

### Herbstzeit im Kindergarten

Natur entdecken – Erntezeit – Laternenzeit.

Der Herbst bietet uns mit seiner Vielfältigkeit eine Menge an.

Im Oktober beschäftigten wir uns besonders mit dem „APFEL“.

Wie entsteht er, welche Sorten gibt es. Im Rahmen der Themawochen versuchten wir immer abwechslungsreiche Aktivitäten zu finden.

Wir machten einen Spaziergang zum Apfelbaum, erzählten dazu Geschichten, kochten Apfelkompott, machten Apfelsaft. Es wurden Apfelkronen gebastelt und bedruckt. Es gab viele Spiele und ein Theaterstück, Apfelturnstunde und „1, 2 oder 3“. Am Ende des Projekts waren die Kinder schon richtige Apfelprofis. Wir nahmen auch am Erntedankfest teil und sangen gemeinsam ein Erntelied.



Draußen gibt es viel zu entdecken. Das Laub verfärbt sich. Die Blätter fallen von den Bäumen, es wird am Abend schon früher dunkler. Es ist Zeit Licht in die Dunkelheit zu bringen.

Am 11. November 2022 feierten wir das Laternenfest. Für die Kinder ist dies immer ein abendliches Highlight. Um 17 Uhr war es so weit. Die Kinder zogen mit ihren selbstgebastelten Laternen zum Parkplatz vor dem Kindergarten.

Es wurde die Martinsgeschichte von den Kindern gespielt. Ein Sternentanz getanzt und ein Zwergenspiel aufgeführt. Natürlich wurden auch Laternenlieder gesungen.

Als Überraschung für die Kinder spielten die Pädagoginnen und Betreuerinnen das Theaterstück „Gelber Stern, der dem Hasen vor die Füße fiel“ vor.

Danach gab es den Laternenumzug. Die Kinder durften im Turnsaal des Kindergartens zum Abschluss noch gemütlich jausnen.

Für alle anderen Gäste gab es im Kindergarten Brötchen und Kuchen, sowie Tee und Säfte. Die Brezeln, die die Kinder im Kindergarten gebacken haben, durften sie mit nach Hause nehmen und mit ihren Familien teilen.



### Adventzeit

Im Kindergarten werden in der Vorweihnachtszeit genauso wie bei den meisten Kindern zu Hause erste Vorbereitungen für die Weihnachtstage getroffen. Der Kindergarten wird weihnachtlich geschmückt. Die Kinder basteln und malen. Weihnachtsgeschichten werden vorgelesen. Es werden Kekse und Kipferl gebacken.





Jeden Tag wird eine, zwei... Kerzen am Adventkranz angezündet und wir singen Lieder. Die Kinder dürfen sich einen Engel vom Adventkalender mit nach Hause nehmen. Dazu gibt es eine Geschichte zum Vorlesen. Es gibt natürlich auch noch viele andere Aktivitäten.

### Nikolaus

Bevor uns der Nikolaus im Kindergarten besucht, waren die Kinder sehr fleißig.



Sie bedruckten Nikolaussackerl und malten einen Nikolaus. Es wurde ein kleines Nikolausspiel erarbeitet sowie Lieder gesungen. Die Nikolauslegende wurde erzählt.

Am 6. Dezember war es so weit:



**Der Nikolaus ist da!**

Die Kinder freuten sich sehr und wir hatten einen schönen gemeinsamen Nikolaustag

**Ein herzliches Dankeschön an unseren Nikolaus Peter.**

Das ganze Kindergartenteam sagt allen **DANKE** für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen eine schöne, glückliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes neues Jahr 2023.

**Andrea – Barbara – Sandra – Bianca -Nora - Lena und  
Melanie**

## Vormerkung für das Krippen- und Kindergartenjahr 2023/24 Kindergarten und Kinderkrippe Stubenberg

Am **Donnerstag, 02.03.2023** findet in der Zeit von **13:00 – 15:00 Uhr** die Vormerkung für das Kindergarten und Krippenjahr 2023/24 statt.

An diesem Tag muss das Vormerkblatt von einem Erziehungsberechtigten ausgefüllt werden.

Dieses dient dazu, dass die Kinder vorgemerkt sind. Die Erziehungsberechtigten erhalten darauffolgend von WIKI einen AnmeldeLink.

In weiterer Folge sind die Anmeldungen online auszufüllen.

Die administrative Vormerkung findet in der Krippe und im Kindergarten ohne Kinder statt.

### Sommerbetreuung 2023:

Es besteht am Donnerstag, 02.03.2023 von 13:00 bis 15:00 Uhr auch die Möglichkeit die Krippen- und Kindergartenkinder für die Sommerbetreuung 2023 vormerken zu lassen.

## Bildungseinrichtungen

# Aktuelles aus den Stubenberger Schulen

(Text und Foto VS und MS Stubenberg)

### Schulstart am 12. September 2022 an der Volksschule und Mittelschule Stubenberg



Für insgesamt **152 Schülerinnen und Schüler**, davon 73 an der Volksschule und 79 an der Mittelschule war am 12. September 2022 Schulstart. Neu im LehrerInnenteam der Volksschule sind **Frau Mag. Katrin Brottrager**, welche Frau Maria Herbst als Religionslehrerin ersetzt und Sprachheillehrerin **Frau Angelika Woath, BEd.** An der Mittelschule sind drei Lehrerinnen neu im Kollegium: **Frau Mag. Petra Deutsch (D, E, BE)**, **Frau Nicole Krachler (M, BuS)** und **Frau Sabine Schinagl, BEd. (M, PH, GS)**.



Karin Brottrager



Angelika Woath



Nicole Krachler



Petra Deutsch



Sabine Schinagl

### Die erste Schulwoche

An der Mittelschule fanden in der ersten Schulwoche neben den Unterrichtsstunden interessante Lehrausgänge und Workshops statt: Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse besuchten die Klär- und Filtrieranlage in Stubenberg und nahmen an einem Anti-Rassismus Workshop teil.



Die Schülerinnen und Schüler der beiden 1. Klassen und der 2. Klasse erhielten im Rahmen eines Workshops Tipps, um besser lernen zu können und bekamen eine ausführliche Einführung in das Arbeiten mit Office 365. Schulsozialarbeiterin **Frau Mag. Carina Mogg** thematisierte in allen Klassen den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien. Organisiert von der Steiermärkischen Sparkasse machte der FLIP2GO-Bus, ein umgebauter Doppeldeckerbus, ausgestattet mit sieben interaktiven Stationen zum Thema Finanzbildung, Halt vor der Schule und erklärte den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung der Finanzen für die persönliche Lebensplanung.



## Kennenlertage der beiden ersten Klassen der Mittelschule



Ein besonderes Highlight für die Schülerinnen und Schüler der zwei 1. Klassen waren die Kennenlertage vom 13. bis 14. September 2022 auf der „Hosnhanslhütte“ in der Nähe von Baierdorf. Gemeinsam mit den beiden Klassenvorständinnen und der Schulsozialarbeiterin Mag. Carina Mogg wurden Aktivitäten zur Förderung einer Klassengemeinschaft angeboten. Als Unterstützung waren ebenso die „Peers“ - sechs Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse - mit dabei, welche die Erstklässler der Mittelschule bestens betreuten und auch weiterhin auf ihrem Schulweg begleiten werden. Zur Stärkung gab es am Abend eine leckere Jause und am nächsten Morgen ein ausgedehntes und gemütliches Frühstück.

## Neue (digitale) Ausstattung an der Volksschule und Mittelschule

Im Rahmen der Geräteinitiative „Digitales Lernen“ wurden alle Schülerinnen und Schüler der 5., 6. und 7. Schulstufe der Mittelschule mit Apple iPads inklusive Stift- und Tastatureingabe ausgestattet. Die Geräte werden im Unterricht als ergänzendes Lehr- und Lernmittel verwendet und ermöglichen allen Schülerinnen und Schülern zu gleichen Rahmenbedingungen den Zugang zu digitaler Bildung. Der Großteil der Gerätekosten wurde vom Bildungsministerium und ein Eigenanteil von 25 Prozent von den Erziehungsberechtigten übernommen. Neben den digitalen Endgeräten für die Schülerinnen und Schüler kam es auch in den Klassenräumen zu Erneuerungen. So wurden alle Klassen der Volksschule mit digitalen Tafeln, sogenannten E-Screens, und alle Klassen der Mittelschule mit neuen Schultafeln und leistungsstarken Beamern ausgestattet. Die Freude

über die neue Ausstattung und die dadurch entstandenen neuen Möglichkeiten im Unterricht ist seitens der Schülerinnen und Schüler und der Lehrpersonen sehr groß. Die Kosten der Ausstattung wurden von der Gemeinde Stubenberg und der Privatstiftung der Sparkasse Pöllau-Stubenberg übernommen. Die Volksschule und Mittelschule Stubenberg bedankt sich sehr herzlich!

## Bildungs- und Berufsorientierung an der Mittelschule



Fragen zum Thema Bewerbung wurden am 25. Oktober 2022 im Rahmen des Workshops „#beWERBUNGsfür im Gespräch!“, welcher vom Verein Mafalda durchgeführt wurde, von den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse bearbeitet. Die erste Realbegegnung im Rahmen der Berufsorientierung erfuhren die Buben der 3. Klasse durch die Teilnahme am Boys' Day, bei dem speziell in Erziehungs- und Pflegeberufen geschnuppert wurde. Besucht wurden das Pflegeheim, die Kinderkrippe, der Kindergarten und die Volksschule Stubenberg. Die Berufspraktischen Tage der 4. Klasse, bei denen die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Betrieben der Region schnupperten und erste Berufserfahrungen sammeln durften, fanden vom 08.11. bis 10.11.2022 statt. Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse holten beim Besuch der Bildungs- und Berufsorientierungsmesse im forumKLOSTER in Gleisdorf am 23.11.2022 ausreichend Informationen über Bildung, Lehre und Karriere ein.

## 2. Herbstlauf der steirischen Schulen am Stubenbergsee



Bei herrlichem Spätsommerwetter starteten 38 Läuferinnen und Läufer der Mittelschule Stubenberg in den Herbstlauf am Stubenbergsee. Die jüngeren Schülerinnen und Schüler mussten 900 Meter und die älteren 1200 Meter auf Zeit laufen. Am Start waren insgesamt 700 Läuferinnen und Läufer aus der ganzen Steiermark. Trotz der hervorragenden Einzelleistungen einiger Sportlerinnen und Sportler gelang es uns leider nicht, einen Stockerlplatz zu erreichen. Dennoch war die Begeisterung für den Laufsport den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ins Gesicht geschrieben. Die Ergebnisse können auf der Homepage von hightech-timing nachgelesen werden.

Auch die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler der Volksschule Stubenberg können sich sehen lassen. Die schnellsten Läuferinnen und Läufer der 2. Klasse waren Felicitas Strasser, Andrea Tiefenbrunner, Emma Dunst und Hannah Hofer, der 3. Klasse Franziska Allmer, Selina Steiner, Diana Feiner, Alina Allmer, Joachim Reithofer, Jakob Lechner, Leo Allmer und Nevio Salchinger und der 4. Klasse Johanna Altmann, Miriam Reithofer, Elisa Liechtenecker, Emma Hoffmann, Michael Riegelbauer, Adrian Hoffmann, Moritz Derler und Philipp Berger.

Die Lehrerinnen und Lehrer gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern aufs Herzlichste, aber auch allen anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

#### Natur-Netzwerk-Tag in der Volksschule

Am 15.09.2022 durfte die 4. Klasse am **Projekt „Natur-Verbunden“** teilnehmen. Um dem Verlust der natürlichen Vielfalt entgegenzuwirken und die strukturreiche Kulturlandschaft der Oststeiermark für zukünftige Generationen zu sichern, entsteht in der Oststeiermark ein Netzwerk an naturbelassenen Flächen. Die Biologinnen Anna Rodenkirchen und Liesa Valicek wurden eingeladen, um den Kindern die Bedeutung der Vielfalt in der Natur näher zu bringen.



#### Wandertag zum neuen Indoor Spielplatz im Tierpark Herberstein

Auf Einladung des Schlosses Herberstein wanderten alle Klassen zum Tierpark, um einen neuen Indoor-Spielplatz im Schloss zu testen. Jedes Kind bekam ein

Paar rutschfeste Socken und danach ging es los: Es wurde getobt und gelaufen, geschwitzt und gelacht – und der neue Spielplatz ausreichend getestet! Alle Volksschulkinder bedanken sich herzlich für die Einladung.



#### Lesungen in der öffentlichen Bücherei Stubenberg zum Thema Klimaschutz



Am 10.10.2022 fand für die 1. Klasse der Volksschule eine Lesung in der öffentlichen Bücherei Stubenberg zum Thema Klimaschutz unter dem Titel „Vom Klimaschrecker zum Klimachecker“ statt. Mit den Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse Volksschule wurden die Themen „Kinderrechte“ und „Klimaschutz“ am 15.11.2022 im Rahmen einer Lesung des Kinderbuches „Greta und die Großen“ spielerisch erarbeitet. Die VS Stubenberg bedankt sich bei der öffentlichen Bücherei für die interessanten Lesungen.

#### Schullandtage der 4. Klasse Volksschule



Für die 4. Klasse der Volksschule Stubenberg fand vom 05.10. bis 07.10.2022 eine dreitägige Exkursion nach Graz und in die Weststeiermark statt. Auf dem Programm standen viele interessante Punkte, wie eine Stadtführung durch die Grazer Altstadt und der Besuch des Schlosses Eggenberg. In der Weststeiermark wurden das Gestüt Piber, die Hundertwasserkirche in Bärnbach und die Sunfixlhöhle bei Voitsberg besichtigt.

### Theaterfahrt nach Weiz

Ein Highlight für alle Volksschülerinnen und -schüler stellte der Besuch des Theaterstücks „Lenny, der fliegende Hund“ am 25.10.2022 im Kunsthaus in Weiz dar. Das Theaterstück erzählte die turbulente Geschichte einer besonderen Freundschaft zwischen einem Mädchen und einem Hund und brachte alle Kinder zum Staunen und Lachen.



### Projekt der Volksschule „Über Mauern schauen“



Am 7. und 8. November nahm die 4. Klasse der Volksschule am Projekt „Über Mauern schauen“ teil. Das Projekt dient der Sensibilisierung der Öffentlichkeit gegenüber den Anliegen von Menschen mit Behinderung. An zwei Vormittagen wurde den Kindern veranschaulicht, wie es ist, mit verschiedenen Beeinträchtigungen zu leben. Frau Rosina Schaffernack berichtete, wie sie ihr Leben im Rollstuhl meistert und verdeutlichte den Schülerinnen und Schülern die Wichtigkeit von Barrierefreiheit und Behindertenparkplätzen.

*Sandra Edelmann, Schulleiterin*

## Käfer- Treff



Der Käfer- Treff trifft sich seit März alle 3 Wochen und ist eine offene Kindergruppe für Kinder von 0- 4 Jahren und ihren Eltern. Im Vordergrund steht der Austausch und das Sich Kennenlernen, ein soziales Miteinander zu lernen und zu leben und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Wir freuen uns bei den offenen und ungezwungenen Treffen neue Gesichter zu sehen und dass die Gruppe wächst. Alle Mütter und Väter, deren Kinder im Alter zwischen 0-4 Jahren liegen, möchte ich herzlich zu uns einladen. Geschwisterkinder sind natürlich auch immer willkommen.

Wir hatten einen großartigen Sommer. Wir haben oft den großen Spielplatz am See genutzt und waren auch gemeinsam baden. Des Weiteren waren wir in der Feistritzklamm spazieren bzw. `plantschen´ und ein toller Abschluss war unser Seerosen-Fest in der Hinterbrühl. Die kalten Tage werden wir wieder im Gemeindesaal verbringen. Dabei werden wir einmal von einer externen Pädagogin begleitet und sie wird mit uns über das Spielen im Alltag reden.

Die nächsten Termine sind am **04.01.2023, 25.01.2023 und 15.02.2023**. Wir planen auch einen Nähworkshop am 15.02.2023 und einen Kinderflohmarkt der am 15. April stattfinden wird.

Bei etwaigen Fragen oder Auskunft zu weiteren Terminen schreibt mir einfach eine Mail – [anna.almer@gmx.at](mailto:anna.almer@gmx.at). Ich freue mich darauf euch und eure Kinder kennenzulernen. Bis hoffentlich bald.... ANNA

## 200 Jahre Talkbergbau am Rabenwald – eine bewegte Geschichte

(Text und Foto DI Peter Reithofer)



Aufgrund der Größe und der Mächtigkeit der talkführenden Schichten stellt das Vorkommen rund um den Rabenwald die größte Talklagerstätte Mitteleuropas dar. Das Talkvorkommen erstreckt sich im Norden des Krughofkogels beginnend, in südöstlicher Richtung zum Kreilkogel und weiter bis zur Feistritzklamm in Stubenberg am See.

Das gesamte, vor rund 60 Millionen Jahren entstandene Vorkommen erstreckt sich über die Gemeinden Baierdorf, Floing, Stubenberg und Pöllau. Quer durch die Lagerstätte verläuft die Bezirksgrenze zwischen Weiz und Hartberg-Fürstenfeld.

Talk gehört heute zu den wichtigsten Industriemineralien und wird breitest eingesetzt.

Das in der Region als Federweiß bekannte Produkt wurde ursprünglich als Rohstein (Talkstein) als Wärmstein, zur Ofenauskleidung oder als Bettstein in der Region verwendet. In der Industrie wurde er zur Auskleidung der Hochöfen verwendet und später als Puder (Talkum), etwa zum Bestreuen von Tanzflächen und Spielkarten eingesetzt und als Hautpuder.

Mineralogisch ist der am Rabenwald vorkommende Talk ein Magnesium-Hydro-Silikat mit der Härte 1 nach Mohs, also das weichste Mineral auf Erden, stark wasserabweisend sowie feuer- und säurefest. Für den Rabenwalder Talk ist sehr typisch, dass er sehr blättrig ist.

Heute wird Talk in der Papierindustrie, Farben- und Lackherstellung, Dachpappenindustrie, Glasindustrie, keramischen Industrie, Textil- und Lederindustrie, Kabel-, Reifen- und Gummiproduktion, Kunststoffindustrie, Nahrungsmittelindustrie und Futtermittelerzeugung, kosmetischen (Puder, Schminke etc.) und pharmazeutischen Industrie verwendet. In den beiden letzteren Bereichen war der



reinweiße Talk als „venezianische Kreide“ bekannt, da er bis nach Venedig transportiert wurde und als Talcum Venecium verkauft wurde. Schüler verwendeten früher Talksteingriffe zum Beschreiben ihrer Schiefertafeln. Auch die Schneiderkreide beinhaltet Talkum.

Erstmals erwähnt wird der Talkstein des Rabenwaldes im Jahre 1809. Hier wurde er mit Sägen händisch geschnitten und für das Erhitzen von Wasser am offenen Herd, als Wärmespeicher in den Rauchkucheln verwendet, und als Gegengewichte und Geschirr in der Küche. Auch als Bettstein fand er Verwendung zum Wärmen der Füße.

Mit 6. November 1822 erwarb die Radmeister-Kommunität aus Vordernberger „R.C.V“ den sog. „Seifensteinbruch“. Somit begann die erste industrielle Gewinnung von Talk am Rabenwald.

R.C.V. produzierte am Rabenwald feuerfeste Schnittsteine (Ofensteine), die als Gestellsteine für ihre obersteirischen Hochofenbauten, vornehmlich im Vordernberger Bereich, und zum Auskleiden der Öfen in den Sensenwerken Verwendung fanden.

Anfang der 1890er Jahre wurde Talk - nun aber in gemahlenem Zustand - auch für andere Anwendungsbereiche entdeckt. Das Talkmehl wurde großteils von der Papierindustrie sowie zur Herstellung von Seife, Imprägnierung und zum Weißnen von Wänden verwendet.

Die Steinbrüche rund um den Rabenwald beschäftigten um die Jahrhundertwende einschließlich der Sortiererinnen 300 bis 400 ArbeiterInnen.

Für viele Bauern war der Transport von Talksteinen ins Tal eine willkommene und oft auch lukrative Nebenverdienstmöglichkeit. Es wird berichtet, dass die Fuhrwerksleute ihren Pferden, und manchmal auch sich selbst, Hittrach (Arsenhaltige Rauchablagerung im Kamin) verabreichten, um sie damit aufzuputzen.

Das abgebaute Material wurde über Schienen aus den Stollen befördert, wo das Gestein nach Qualität (Weißgrade) sortiert wurde. Insgesamt gewann man auf diese Weise um 1910 jährlich rund 1.000 Tonnen Talk.

Mit der Inbetriebnahme der Feistritzalbahn (1911) konnte an einen wesentlich stärkeren Abbau geschritten werden. Zu dieser Zeit maßen die Stollen und Schächte untertage bereits eine Länge von rund sieben Kilometern. Die eigentliche Aufbereitung des Talkes erfolgte in den wasserbetriebenen Mühlen im Feistritzal in Anger, Ober- und Unterfeistritz. Ein Großteil der vermahlenden Produkte wurde bereits nach England verkauft.

Auch Carl Graf Lamberg, ehem. Besitzer des Schlosses Pöllau, betrieb Bergbau am Rabenwald.

Die Inbetriebnahme der Materialeilbahn mit über 5km Länge ins Feistritzal erfolgte im September 1922.

1935 wurde die Firma „Talkumwerke Naintsch, Kiwisch & Co.“ gegründet.

1939 erwarb die deutsche Firma Ernst August Herzog zu Braunschweig und Lüneburg Grundstücke und gründete die „Österreichischen Talkumindustrie (ÖTI)“.



Auf Stubenberger Gemeindegebiet liegt das Abbaugelände Ortbauer (Familie Schickhofer-Reithofer). 1936 erwarb Georg Reithofer das Abbaugelände der Ortbauer- und Lamberggruben und gründete das Talksteinwerk Georg Reithofer. Georg Reithofer initiierte auch den Bau der Straße von Stubenberg über Rubland auf den Rabenwald (die heutige L432), errichtete eine Aufbereitungsanlage mit Kugelmühlen und Siebanlagen, die von seinen Söhnen Alois und Ing. Peter Reithofer übernommen wurde und später unter Talksteinwerke Peter Reithofer weiter betrieben wurde. Den Haupthorizont des Untertagebetriebes bildete der Theresien-Stollen, der mit Jenbacher-Dieselloks befahrbar war. Im März 1989 wurde der letzte Hunt Talk untertage aus dem Theresienstollen der Talksteinwerke Reithofer am Rabenwald gefördert. Damit endete endgültig der Untertagebergbau am Rabenwald. Ab diesem Zeitpunkt wird die gesamte

Rabenwalder Talklagerstätte von der Firma Naintsch Mineralwerke und deren Nachfolger abgebaut.

Mit Jahresbeginn 1976 haben sich die Talkumwerke Naintsch, die ÖTI und die Naintsch Mineralwerke mit dem französischen Großtalkumwerk Talc de Luzenac fusioniert und später vom Bergbaukonzern Rio Tinto übernommen. Damit steht dem Talk vom Rabenwald der Weltmarkt offen.

Im Herbst 1979 erfolgte in Oberfeistritz der Spatenstich für ein neues zentrales Verarbeitungswerk der Talkumwerke Naintsch. Bei der Mikronisierung wird heute der Talk durch Strahlmühlen auf die erforderliche Feinheit gebracht.

Bis 1981 wurde im Ort Stubenberg Talk vermahlen. Die Grundpfeiler der Seilbahn und das antike Stubenberger Mahlwerk sind zum Teil heute noch vorhanden.

Im Jahre 2011 verkaufte RioTinto die Talkbranche an die Firma Imerys. Der französische Konzern Imerys ist ein bedeutender Industriemineralienproduzent mit verschiedensten Bergbau- und Produktionsstätten weltweit.

Imerys Talc Austria GmbH ist nun der heutige Bergbaubetreiber auf Talk am Rabenwald. Die beiden Verarbeitungsstätten befinden sich in Oberfeistritz bei Anger und in Weißkirchen bei Judenburg, mit einer gesamten jährlichen Produktion von über 100.000 Tonnen mit insgesamt ca. 140 Mitarbeitern.

Welch große Geschichte wir hier am Rabenwald vorfinden spiegelt sich auch im seit über 70 Jahren bestehenden Knappschaftsvereines Rabenwald mit derzeit 120 Mitgliedern und der Bergkapelle Rabenwald mit ca. 65 Mitgliedern wieder.



**Glück Auf!**  
**Dipl. Ing. Peter Joachim Reithofer**

Da die Geschichtsereignisse rund um den Talkbergbau am Rabenwald sehr ereignisreich waren und aus Platzgründen, sind hier nur die wichtigsten Stationen aufgeführt. Eine Vollständigkeit ist somit nicht gegeben!

Nähere Infos können unter [p.reithofer@talculus.at](mailto:p.reithofer@talculus.at) angefragt werden.  
Auszüge aus:

- „Geschichte der Gemeinden der Pfarre Anger“, Band I und II, Robert F. Hausmann, Anger 1997
- „Feine Steine“ 100-Jahre Jubiläum der Fa. Naintsch – Imerys, Graz 2016
- Familienchronik der Familie Reithofer



## Wechsel der Heimleitung

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ (Heraklit)

Dieses Zitat steht wohl mehr denn je für die Veränderung unserer Zeit. Und so darf auch ich heute Wandel und Veränderung in unserem Haus bekannt geben.

Mit 1. Oktober verabschiedete sich Herr Stefan Puntigam für ein Jahr in Bildungskarenz. Zum einen, um Zeit mit seiner Familie und seinem Nachwuchs zu verbringen und zum anderen, um eine Ausbildung für eine berufliche Weiterentwicklung zu beginnen.

Ich darf nun als Nachfolgerin diese wertvolle Aufgabe als Heimleitung von **Gepflegt Wohnen Stubenberg** übernehmen. Seit Jänner 2018 darf ich bereits im Team von Gepflegt Wohnen Stubenberg tätig sein und durfte in dieser Zeit als Heimleitungs-Stellvertretung sehr viel lernen und Herrn Puntigam unterstützend zur Seite stehen. Mit Frau Astrid Winkler-Spindler als Pflegedienstleitung an meiner Seite und einem tollen Team von Mitarbeiter\*innen, freue ich mich schon auf meine neue Arbeit.

Wie bisher wollen wir soweit es uns möglich ist ein offenes Haus für alle sein. Ich freue mich auf mein neues Arbeitsfeld und auf eine gute Zusammenarbeit.

**Ihre Michaela Almer-Reisenhofer**  
Heimleitung

## Segnungsfeier unserer Marienandachtsstätte

An Frau Sabine Grübl ergeht ein großes „Vergelt's Gott“ für ihr Engagement. Vor Jahren hat sie die Idee geboren für unsere Bewohner\*innen vor dem Haus eine Marienandachtsstätte zu errichten. Sie gründete einen Rosenkranzverein und konnte mit viel Einsatz Gönner, Unterstützer und viele Spender organisieren, sodass das Projekt in diesem Jahr umgesetzt wurde. Am 18.10.2022 feierten wir gemeinsam mit Herrn Pfarrer Ibeh Isidore, Herrn Bürgermeister Ing. Allmer und natürlich mit Frau Sabine Grübl und ihrem Team des Rosenkranzvereines und ehrenamtlichen Helfern eine wunderschöne Segnungsfeier.



DANKE an:

Allen voran Frau Sabine Grübl und dem Rosenkranzverein Stubenberg. Ohne ihren Einsatz, wäre diese Andachtsstätte nicht entstanden

Im Namen von Frau Sabine Grübl geht der Dank auch an:

Verein Legion Mariens mit Herrn Pfarrer Binder (von der Klosterkirche Hartberg)

Herrn Hohensinner von der Firma FRUTURA für die Spende der Marienstatue  
Wirtschaftsrat Fieberbründl und Herrn Bruder Markus für die Möglichkeit der Spendentische

Herrn Bürgermeister Ing. Allmer für die Pläne, Entwürfe und auch die Möglichkeit des Spendentisches

Herrn Michael Hofer für das Material – die Steine

Firma SÖDIEB Herr Ing. Zollner für die Arbeiten vor allem auch Herrn Willibald Weberhofer für die wunderschöne Arbeit – Steinmauer



Ganz besonderer Dank geht auch an jene Personen, die mit kleinen Spenden einen großen Beitrag für dieses Projekt geleistet haben und auch all jenen die im Gebet das Projekt unterstützt haben.



Was verbinden Sie mit Weihnachten? Zeit im Kreis der Familie, Ruhe und Entspannung? Oder denken Sie eher an die Hektik beim

Besorgen der Geschenke, an (zu) reichhaltiges Essen, Berge von Geschenkpapier und an überfüllte Mülltonnen nach dem Fest?

Wir haben es selbst in der Hand, ob die Weihnachtszeit erholsam wird oder nicht. Hier ein paar Anregungen: Überlegen Sie wirklich gut, was Sie verschenken. Alle Jahre wieder führen Elektrogeräte und Spielzeuge aus Kunststoff die Hitliste der Weihnachtsgeschenke an. Neben Bergen an Verpackungsabfällen entsteht dadurch aber auch Elektroschrott. Denn jedes neue Gerät ersetzt ein altes, das früher oder später zu Abfall wird. Daher gilt die Devise: Erst überlegen, ob wirklich ein neues Gerät nötig ist oder ob das alte eventuell repariert werden kann. Und wenn es sich nicht vermeiden lässt, dann bringen Sie die Elektrogeräte bitte ins Altstoffsammelzentrum. Damit ist eine ordnungsgemäße und fachgerechte Verwertung garantiert. Sollte das Gerät noch funktionieren und es trotzdem nicht mehr gebraucht werden geben Sie es bitte in die roten REUSE Kisten im Altstoffsammelzentrum. Bevor die Geschenke dann tatsächlich unter dem Christbaum landen, müssen sie natürlich noch verpackt werden. Am besten wäre es ja, darauf zu verzichten. Die Menge an Altpapier, die durch Geschenkverpackungen entsteht, ist beachtlich. Aber es soll doch ein bisschen nett aussehen, besonders wenn Kinder zur Bescherung kommen. Bitte versuchen Sie unbedingt auf papierähnliche Geschenkfolien zu verzichten. Diese werden zwar als Geschenkpapier verkauft, bestehen aber aus Kunststoff oder Aluminium. Deshalb gehören sie nach dem Gebrauch nicht zum Altpapier, sondern in die Restmülltonne. Alternativ dazu können Sie zum Beispiel Packpapier verwenden oder die Geschenke in Zeitungspapier einwickeln. Noch nachhaltiger sind Geschenkschachteln oder Geschenksäckchen aus Stoff. Diese können auch im nächsten Jahr wiederverwendet werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche Stunden im Kreis Ihrer Familie, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Gerhard Kerschbaumer, AWW



## Yoga am Dienstag und Freitag in Stubenberg



mit Alfred Stücklschwaiger

Wir laden Sie ein zu zwei aktiven, wohltuenden Stunden in unserem schönen Seminarraum. Genießen Sie tiefe innere Ruhe und Gelassenheit.

### YinYoga - Faszien-Yoga

- beruhigt Körper, Geist und Seele
- harmonisiert den Energiefluss
- lockert Gelenke und löst Verspannungen
- Fördert die Beweglichkeit und verbessert das Gleichgewicht
- ist ein ruhiger, meditativer Yoga-Stil für alle Altersgruppen

### Wir freuen uns auf Euch!

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Dienstag: 19 bis 21 Uhr - Freitag: 9 bis 11 Uhr

Ort: Seminare Am Krahl - Stubenberg 47 - B223 Stubenberg am See

Seminare Am Krahl - Anne Leibold-Will  
Tel: 0664 7991788 - E-Mail: anne@amkrah.at

[www.amkrah.at](http://www.amkrah.at)



# YOGA

YOGA EVERYDAY KEEPS THE DOCTOR AWAY...

YOGA FÜR ALLE: Mama-Baby, Mama-Kind, Schwangere, Senior, DRK-Anfänger, Gestützte, Fertigeschriebene, Yogaflex, Kinder

IN STUBENBERG

Kurs Lokal Tag, Zeit, Beginn  
Gründstufe Gemeinderat jedes Montag, 19-20h



INFO und Anmeldung bei Yoganía: +43 (0) 660 / 468 00 41   
[info@yoganía.at](mailto:info@yoganía.at) | [www.yoganía.at](http://www.yoganía.at)



(Text und Foto Bücherei Stubenberg)

## LESEN IST EINE PRIMA ALTERNATIVE!

Seit 1974 gibt es die öffentliche Bücherei Stubenberg, gemeinsam getragen von Gemeinde und Pfarre. Sie steht für **Bildung – Unterhaltung – Information – Leseförderung – Kommunikation – Spannung – Begegnung – Kompetenz.**



Die Aktion „Lese(s)pass“, die Kinder und Jugendliche während der Ferien einlud, in die Bücherei zu kommen und Bücher zu entleihen, wurde erfolgreich abgeschlossen und viele konnten für den gefüllten Pass kleine Geschenke abholen.

Drei (von vier) Hauptgewinner:innen freuten sich über einen mit Überraschungen gefüllten Rucksack!

Ein weiteres Stubenberger Zeitgespräch mit Karl Gartlgruber brachte angeregte Gespräche zum Thema „**Vom einfachen Leben**“ und öffnete Zeitfenster in die Kindheit und Jugend. Tenor dieses gelungenen Nachmittags: „Wir lebten nicht im Überfluss, aber wir waren zufrieden!“.



## Ein neuer Stubenberg – Kalender für 2023!

Dem Team der Bücherei ist der Klimaschutz ein besonderes Anliegen!

Drehscheibe Bücherei KLIMASCHUTZ ist Initiatorin dieses Kalenders, in dem Stubenger Institutionen und Betriebe ihre Ideen und Aktivitäten zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit vorstellen.

Zusätzlich sind viele Termine – die Gemeinschaft in Stubenberg betreffend – enthalten.



Der Kalender wird euch zugesandt. Falls er bei euch nicht ankommen sollte, bitte in der Bücherei melden: Lisbeth Scherr – 0664/5538747 bzw. Petra Schleicher – 0650/4344658

Wir freuen uns auf euren Besuch in der Bücherei – um Bücher zu entleihen, bei einer unserer Veranstaltungen dabei zu sein oder einfach für ein wohlwollendes Gespräch miteinander!

Impressum: Offenlegung nach § 25 Mediengesetz  
Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Stubenberg  
Auflage: 1.000 Stück | Erscheinungsort und Verlagspostpartner: 8223 Stubenberg am See Jg. 30 | Ausgabe Nr. 4 | Dezember 2022  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Allmer  
Druck: Kaindorfdruck – Scheiblhofer

## Service- und Beratungstermine im Gemeindeamt

**2023**

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So <i>Neujahr</i>	1 Mi	1 Mi	1 Sa <i>Palms-sonntag</i>	1 Mo <i>Staats-Feiertag</i>	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi <i>Alte-heiligen</i>	1 Fr
2 Mo	2 Do	2 Do	2 So <i>sonntag</i>	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So <i>Nikolausmarkt</i>
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di
6 Fr <i>Heilige Drei Könige</i>	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr <i>Karfreitag</i>	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do <i>Front-leichnam</i>	8 Sa	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr <i>Maria's Empfängnis</i>
9 Mo	9 Do	9 Do	9 So <i>Ostern</i>	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo <i>Osternmontag</i>	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mo
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So <i>Muttertag</i>	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Di
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di <i>Maria's Himmelf.</i>	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo	3 16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do <i>Christi Himmelf.</i>	18 So	18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Sa
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 So
20 Fr	20 Mo	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mo
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr
23 Mo	4 23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 Fr
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Do	25 Sa
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do	26 Mi	26 So
27 Fr	27 Mo	9 27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So <i>Bartholomäusmarkt</i>	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So <i>Pfingsten</i>	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do
29 So		29 Mi	29 Sa	29 Mo <i>Pfingstmontag</i>	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr
30 Mo	5	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa
31 Di		31 Fr		31 Mi		31 Mo	31 Do		31 Di		31 So <i>Silvester</i>

Änderungen vorbehalten!

**Gestaltungsbetrag** Terminvereinbarung im Gemeindeamt (Fabian Peza 03176/8822-3) erforderlich!

**Mag. Temm** Öffentlicher Notar Mag. Kurt Temm, Tel.: 03335/2241, notar@temm.at, www.temm.at - von 08:00 bis 10:00 Uhr - um Anmeldung wird ersucht

**SVS** Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen - von 08:00 bis 10:00 Uhr - um Anmeldung unter 050 808 808 wird ersucht, bitte bringen sie einen Ausweis mit!

**Pflegedrehscheibe** (weitere Termine lagen bei Redaktionsschluss nicht vor)

# Umweltkalender 2023

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo Staatsfeiertag	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi Allerheiligen	1 Fr
2 Mo	2 Do	2 Do	2 So Palmsonntag	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di
6 Fr Heilige Drei Könige	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr Karfreitag	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do Fronleichnam	8 Sa	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr Mariä Empfängnis
9 Mo	9 Do	9 Do	9 So Ostern	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo Ostermontag	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So Muttertag	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di Maria Himmelfahrt	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di
20 Fr	20 Mo	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr
23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo Heiligabend
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Di
27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do
29 So	29 Mi	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr
30 Mo	30 Do	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa
31 Di	31 Fr	31 Fr	31 Mo	31 Mi	31 Do	31 Mo	31 Di	31 Do	31 Di	31 Do	31 So Silvester

**ASZ-Übernahmetermine**

Mittwoch und Freitag: 08:00 bis 11:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr  
 Ausweichtermin Donnerstag: 08:00 bis 11:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr  
 Samstag: 08:00 bis 11:00 Uhr

**Biomüll 2-wöchige Entleerung**

Mai - September 1-wöchentlich und Oktober bis April 2-wöchentlich

**Biomüll 4-wöchige Entleerung**

Mai - September 2-wöchentlich und Oktober bis April 4-wöchentlich

**Restmüll-Hausabholung**  
 Behälter ab 05:30 Uhr bereitstellen!